

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2010)
Heft: 6: Schwerpunkt Rotblau

Artikel: Sport-Toto - wär het s erfunde? : Ernst B. "Aetti" Thommen 1899-1967
Autor: Miville-Seiler, Carl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-842858>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sport-Toto – wär het s erfunde?

Ernst B. «Aetti» Thommen 1899 – 1967

S git Institutionen und Firme, wo aim, wenn me von ene redt, grad dr Namme vom Gründer yffallt, zem Byschpiil bi dr Migros dr Gottlieb («Dutti») Duttweiler. Gnau soo isch s bim Sport-Toto, bim beriemte Vorläufer vom hittige Swissloos. Doo bsinnt me sich unwillkürlich an Aernscht B. Thomme, won em ganz Basel und vor allem die ganzi Sportwält «Aetti Thomme» gsait het. Aer isch am 23. Jänner 1899 uff d Wält koo und im Brait-Quartier uffgwaggse. In d Schuel gangen isch er im Seveegeli und in dr Muggen am Minschterplatz. Druffaaben isch er in s Wälschland zem Franzeesisch leere, und drno het er e kaufmännischi Leer abgeschlossen und isch schliesslig Chefbeamten im Baudepartemänt worde. Im FC Brait het er gschuttet und glyy au administrativi Fungzioonon ibernoo, und das alles het er soo guet gmacht, ass er mit 23 scho zem Presidänt vom baselstedtische Fussballverband gweelt worden isch. Doo het er gleert, wie wichtig fir dr Sport d Braitenentwigglig und die glainere Verain sinn und was die fir finanzielli Soorge hänn. Das het en zue syne speetere nationalen und internationalen Aggdiviteete motiviert. Glyy het er au Uffgöoben im Schwyzer Fuessball-Verband ibernoo, und dangg sym Organisatioons- und Verhandligstalänt isch er 1947 Zentralpresidänt vom SFAV worden und bis 1954 bliibe.

1936 isch eppis passiert, wo s Lääbe vom Aernscht Thomme veränderet het. Uff ere Rais mit dr Schwyzer Nati uff Schweede het er s deertig Fuessball-Totokenne gleert und gsee, wie me däwääg zue groosse finanzielle Mittel kunnt, wo me fir sportligi und speeter au fir kulturelli Zwägg yysetze ka. Am 17. Oktober 1937 sinn die eerschte Mätsch mit «Fuessball-Totalisator» und Yysätz vo 50 Santym pro Tip duregfiert worde, und scho am 18. Augschte 1938 isch im Basler Roothuus d Sport-Toto-Gsellschaft grindet worde: eerschte Presidänt dr Regierigsgroot Fritz Brächbiel, eerschte Diräggtter nadyyrilig dr Aetti Thomme. Aer het uus sym Wärgg e Grooss-Undernämme gmacht, wo sich iber verschiideni Veränderigen und Zämmeschlüss mit andere Lotterie zem hittige Swissloos entwigglet het und wo sy enorme Gäldsäagen iber Kanteen, Sport und Kultur uusschittet.



Vo 1946 ewägg het dr Aernscht Thomme Fungzioonon bim internationale Fuessballverband FIFA usgiebt, und dangg syne vyyle guete Bezieige het d Fuessball-Wältmeisterschaft 1954 in dr Schwyz stattgfunde – mit iim als Presidänt vom Organisationskomitee. Aer het au drfir gsorgt, ass – nynn Joor noon em II. Wältgrieg – die Dytsche wider hänn deerfe mitmache, und die hänn die WM au grad gwunne, unvergässe iir 3:2-Finalsiig geege Ungarn im Wanggdorfstadion. Dr Aernscht B. Thomme isch drno au OK-Presidänt vo de WM 1958 z Schweeden und 1962 z Chile gsi. 1954 bis 1968 het er dr FIFA als Vizepresidänt dient, 1961 e halb Joor lang sogar als Interims-Presidänt. Wo sich s Bedürfnis zaigt het, ass sich die europäische Verbänd hänn welle innerhalb vo dr FIFA in eren aigene Konföderation zämmeschliesse, isch dr Thomme maassgäblig an dr Gründig vo dr UEFA (am 15. Juni 1954 im Hotel «Euler» z Basel) bedailigt gsi. Wenn mer jetz no draa dängge, ass dr «Aetti» zämme mit de Regierigsreet Wyss und Brächbiel drfir gsorgt het, ass noom ene negative Volggentschaid uff d WM 54 aane s alt Joggeli-Fuessballstadion uff gnosenschaftlicher Basis baut worden isch, verstoot me die groossi Druur vo dr internationale Sportwält, wo ain vo iire Grööschten am 15. Mai 1967 bim enen Auto-unfall um s Lääbe koo isch.

Carl Miville-Seiler